

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2024 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschusses kommunal
1	AGIUA e.V. Migrationssozial- und Jugendarbeit	Interkulturelle Wochen	Interkulturelle Wochen in Chemnitz fördern die gesellschaftlichen Zusammenhalt zw. Personen mit und ohne Migrationshintergrund, Toleranz, Weltoffenheit und kulturelle Vielfalt. Diese haben sich seit 1991 bereits in das Stadtbild der Chemnitzer etabliert. Im Jahr 2024 werden diese auf acht Themenfelder für die Bürger und Gäste der Stadt wieder als ein Fest der Kulturen mit einem bunten Programm und Informationen zu den Themen Zuwanderung und Integration präsentiert.	5.000,00
2	Alternatives Jugendzentrum e.V. Chemnitz	"ReflAction 6 - ErzeuGENDERe Perspektiven"	Der AJZ e.V. plant eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe, die sich durch vielfältige Veranstaltungsformate und inhaltliche Schwerpunkte unter besonderer Beachtung einer intersektionalen Perspektive mit gesellschaftlichen Problemlagen auseinandersetzt und lokalen Akteur:innen der Zivilgesellschaft und insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit geben will, sich neben dem Erwerb von Wissen unter Einbeziehung (sozio)kultureller Aktivitäten für ein tolerantes und inklusives Stadtklima einzusetzen.	4.995,00
3	Bürgerhaus City e.V.	Gemeinsam weiter	Gegenstand des Projekts ist eine 5-tägige Gedenkstättenfahrt zur Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen in den Sommerferien 2023. Im Mittelpunkt steht das ehemalige Konzentrationslager Sachsenhausen sowie die Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald. Innerhalb des Projekts setzen sich die Teilnehmenden auf methodisch vielfältige Weise tiefgehend mit der NS-Ideologie sowie dessen Politik der systematischen Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung auseinander.	5.000,00
4	Christopher Street Day Chemnitz e.V.	CSD Chemnitz 2024	Der CSD steht für das Erkämpfen von gleichen Rechten für alle Menschen jedweder sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Er steht für Akzeptanz, Toleranz und Vielfalt in der Gesellschaft, welche wir uns alle für unsere Stadt Chemnitz wünschen.	5.000,00
5	Creative Change e.V.	Act Now 24	Die Projektwoche Act Now 24 an der Diesterweg Oberschule vom 11.06.-14.06.24 ist ein theaterpädagogisches Programm, in welchem unterschiedliche gesellschaftliche Herausforderungen in Theaterszenen bis zum Höhepunkt eines Dilemmas dargestellt werden, um anschließend in der Kollegialen Fallberatung Handlungsstrategien für die Protagonist:innen zu entwickeln und diese zu trainieren. Ziel ist eine Erweiterung des Handlungsrepertoires von Schüler:innen und sowie eine Stärkung demokratischer Werte.	4.809,11
6	Creative Change e.V.	Demokratini Bambini	Das theaterpädagogische Programm umfasst eine viertägige Projektwoche in welchem die Inhalte der UN-Kinderrechtskonvention per Figurentheater dargestellt werden. Die Theaterszenen zeigen verschiedene Konflikte, die mit den Kindern anschließend besprochen und reflektiert werden. Die Kinder erarbeiten eigene Handlungsstrategien und erproben diese in verschiedenen Übungen und dem interaktiven Theater.	3.899,86

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2024 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschusses kommunal
7	Ev.Luth.Kirchenbezirk Chemnitz, Evangelisches Forum	Demokratieförderung in Chemnitz	Wir wollen Menschen, insbesondere jüngere, für ein gerechtes und solidarisches Miteinander in unserer Stadtgesellschaft sensibilisieren und gewinnen. Teile unseres diesjährigen Projektes sind die Veranstaltung zum 75. Jahrestag des deutschen Grundgesetzes sowie Veranstaltungen gegen Antisemitismus und zum Thema Frauen.	1.118,86
8	ev.Luth.Kirchenbezirk Chemnitz/Jugendpfarramt Chemnitz	Vielfalt in der Stadtgesellschaft-am Bsp. Eines jüdischen Ritualbades	Die Chemnitzer Mikwe ist nicht nur der einzige Fund dieser Art in Sachsen, sondern auch die Besitzverhältnisse sind außergewöhnlich: Das jüdische Ritualbad befindet sich im Keller eines christlichen Hausbesitzers – in einer Stadt, in der damals keine Juden leben durften. Eine niederschwellige Container-Ausstellung bei der Johanniskirche will dieses Beispiel für ein „Miteinander“ im öffentlichen Bewusstsein bewahren, auch wenn die Mikwe selbst unter dem „Neuen Johanniskarree“ verschwunden ist.	5.000,00
9	-	Begleitprogramm Ausstellung Lee Leder Guttman	Mit der Ausstellung „Lee Leder Guttman: Aus Chemnitz in die Welt“ wird ein Stück Chemnitzer Geschichte sichtbar. Die Ausstellung leistet einen Beitrag zur Erinnerungskultur, Verständigung und Demokratie. Anhand des Lebens einer von den Nationalsozialisten vertriebenen Chemnitzer Jüdin wird das Schicksal der Überlebenden der Shoa anschaulich gemacht. Das Begleitprogramm verankert die Ausstellung in der Gegenwart durch u.a. Lesungen junger jüdischer Autorinnen und einer Chemnitzer Comiczeichnerin.	4.000,00
10	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V.	Lesen gegen Gewalt	Die aktuelle Eskalation in Nahost, Terror und Krieg sind über die Medien auch für Jugendliche allgegenwärtig. Die eingeladene Autorin hat selbst in Israel und Palästina gelebt und möchte mit ihrem Roman sowie ihren eigenen Erfahrungen Verständnis für die beiden Konfliktparteien schaffen. Lehrende werden im Rahmen des Projektes zu Anschlussaktionen angeregt.	2.200,00
11	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V.	Mobil für Toleranz	Mit dem Projekt werden Veranstaltungen der Stadtbibliothek mobil - eine Autorin kommt mit der Fahrbibliothek an Chemnitzer Grundschulen, die außerhalb des Einzugsgebiets der Bibliothek liegen, liest aus ihrem Werk und spricht mit den Kindern über das Thema ihres Buchs. Diese Form der Lesung ermöglicht es, die Zielgruppe direkt zu erreichen und neue Perspektiven zu eröffnen.	2.242,00
12	Gleichlaufschwankung e.V.	Aus Grau wird Bunt	Im BAR:kombinat im Zentrum von Chemnitz soll die Ausstellung „Aus Grau wird Bunt“ gezeigt werden, sowie eine begleitende kunstähnliche, szenische, multimediale Lesung mit dem Autor und Zeitzugehen-Bildungsreferenten Geralf Pochop zu dem Buch „Untergrund war Strategie. Punk in der DDR: Zwischen Rebellion und Repression“, welches 2018 erschien und 2019 von der Bundeszentrale für politische Bildung noch einmal veröffentlicht wurde, stattfinden. Desweiteren soll es eine öffentliche Fragerunde geben.	3.153,10
13	inpeos e.V.	Identeco 2024	Wir schaffen kulturellen Raum für Begegnung von Chemnitzer:innen mit Migrations- und Fluchterfahrung und Chemnitzer:innen ohne diesen Erfahrungshintergrund. Der Prozess wird für eine breite Öffentlichkeit dokumentiert und leistet so einen praktischen Beitrag für ein weltoffeneres Chemnitz und fördert eine positive Außenwahrnehmung.	5.000,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2024 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschusses kommunal
14	MusicX e.V.	Musik und Demokratie im Podcast	Unser Projekt zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für Musik und Demokratie zu begeistern und ihre demokratischen Kompetenzen zu stärken. In zehn Veranstaltungen diskutieren wir Aspekte rund um diese Themen und geben den TN die Möglichkeit, ihre Ideen und Meinungen aktiv einzubringen. Ein besonderes Highlight wird die Produktion eines öffentlich zugänglichen Podcasts sein, in dem die Teilnehmenden ihre Gedanken und Meinungen zu den besprochenen Themen teilen können.	5.000,00
15	Neue Arbeit Chemnitz e.V.	Bunte Stühle gegen Rassismus	Von den Int. Wochen gegen Rassismus bis zu den Interkult. Wochen 2024 sollen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Personen, Stühle gestaltet werden als Zeichen für eine bunte Chemnitzer Gesellschaft, für ein Zusammenleben in Vielfalt und gegen Rassismus. Die Stühle werden für Statements genutzt und setzen ein deutliches Zeichen mit möglichst hoher Reichweite, sowohl im digitalen als auch analogen Raum. Eine Ausstellung aller Botschaften und bunten Stühle erfolgt 09-10/2024.	4.770,00
16	Omas gegen Rechts, Ortsgruppe Chemnitz	Demokratisch wählen	Durch unser Projekt wollen wir Chemnitzerinnen und Chemnitzer im öffentlichen Raum Begegnungen und Gespräche ermöglichen und anregen, bei der 2024 anstehenden Landtagswahl demokratisch zu wählen.	2.150,00
17	Politik zum Anfassen e.V.	WahlFun Chemnitz 2024	Bei der Mitmachausstellung WahlFUN kommen wir mit einem Stand auf Demokratiekonferenzen, Stadteifeste und an Schulen, an dem spielerisch Lust auf Demokratie gemacht wird. Die Teilnehmenden können ihr Wissen testen und miteinander ins Gespräch kommen.	1.662,07
18	Theater Scheselong	Die Welt steht still-Theater/ Diskussion/ Workshop	Marco ist Deutscher und Murat ist Türke. Sie sind beste Freunde und haben so einiges gemeinsam. Das Stück DIE WELT STEHT STILL gewährt uns einen Einblick in die ungewöhnliche Freundschaft zweier Jungs und räumt mit gängigen Vorurteilen auf. Ein Nachgespräch und Workshops bieten eine nachhaltige Bearbeitung der Thematik.	5.000,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, die 2024 keine Förderung über den LAP erhalten haben				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschusses kommunal
1	Bildungsverein Parcours e.V.	Gedenkstättenfahrt nach Majdanek und Sobibor	Im Rahmen einer 6-tägigen Gedenkstättenfahrt setzen sich die Teilnehmenden auf methodisch vielfältige Weise tiefgehend mit der NS-Ideologie sowie dessen Politik der systematischen Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung auseinander. Vom 6.10.-11.10.2024 findet die Fahrt mit Besichtigung der Gedenkstätten Majdanek und Sobibor, 2 thematischen Workshops, 1 Stadtrundgang, 1 Filmvorführung, täglichen Reflexionsrunden sowie einer abschließenden Gedenkzeremonie statt.	0,00
2	Delphin Projekte gGmbH	Stadtteilstfest Hilbersdorf/ Ebersdorf	Nach dem positiven Feedback in den letzten zwei Jahren soll auch in 2024 wieder das gemeinsame Stadtteilstfest für Hilbersdorf und Ebersdorf stattfinden. Angedacht ist eine eintägige Veranstaltung am 8. Juni. Das Bühnenprogramm sowie Stände sollen in diesem Jahr wieder mit regionalen Akteur:innen sowie Künstler:innen aus der Kulturhauptstadtregion bestritten werden. Um den Besuch der Veranstaltung allen Bürger:innen unabhängig ihres Einkommens zu ermöglichen, wird auf Eintritt verzichtet.	0,00
3	Foerdderverein des Gymnasium Einsiedel - behindertenintegriert	soziale Aktionswoche "Gemeinsam sind wir stark"	Die letzte Schulwoche wird als soziale Woche "Gemeinsam sind wir stark" durchgeführt. Dabei finden Workshops, Unterrichtsprojekte von Schülern, soziale Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen und als Höhepunkt der Spendenlauf für unser Schulprojekt statt. Wir arbeiten mit Vereinen, Unternehmen, NGOs und sozialen Netzwerken sowie Eltern eng zusammen.	0,00
4	Kulturbahnhof Chemnitz gGmbH	Trash Island	In der 5-wöchigen Werkstatt „Trash Island“ bauen Jugendliche aus ganz Chemnitz am AJZ aus Überresten lokaler Kulturproduktionen eine nachhaltig nutzbare recycelte Bühne und entwickeln gemeinsam eine eigene musikalisch-poetische Bühnenshow zum Themenbereich Nachhaltigkeit. Ein professionelles musikalisches Coaching soll die Teilnehmenden ermutigen und befähigen ihre inhaltlichen und musikalischen Ideen auf die Bühne zu setzen.	0,00
5	Tage der jüdischen Kultur in Chemnitz e.V.	Schalom Habibi - Die Mizrachim	Mit Schalom Habibi möchten wir den jüdisch-muslimischen Dialog in Chemnitz fördern und so Konflikten frühzeitig vorbeugen durch einen wertschätzenden Umgang und eine gegenseitige Wahrnehmung auf Basis von Dialog und Achtung. Das Wissen um das Gegenüber und die Gemeinsamkeiten steht im Vordergrund dabei, genau wie gemeinsames Essen und Feiern.	0,00
6	Verband der Verfolgten des Naziregimes Chemnitz	Geh denken - Tag der Befreiung in Chemnitz	Um den Gedenktag des 8. Mai wollen wir allen Chemnitzerinnen und Chemnitzern die Möglichkeit geben, sich mit dem Ende der Nazidiktatur auseinanderzusetzen, zu gedenken, zu erinnern. Dies am historischen Ort des Garnisonfriedhofes und einem kleinen begleitenden Programm.	0,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, die 2024 keine Förderung über den LAP erhalten haben				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschusses kommunal
7	Verband der Verfolgten des Naziregimes Chemnitz	Widerstand aus Chemnitz in Europa 1933-1945 - Spurensuche	Aktuell gibt es für die Stadt Chemnitz keine veröffentlichten Darstellungen zum Widerstand aus der Arbeiterbewegung und seiner eventuellen europäischen Ausstrahlung. Es ist ein nicht erhellter Fleck in der Stadtgeschichte, der jedoch gerade in Bezug auf das Kulturhauptstadtjahr von Interesse sein könnte. Es soll eine gründliche Forschung zur Thematik in den örtlichen Archiven geben. Eine Veröffentlichung soll vorbereitet werden.	0,00
8	Violence Prevention Network gGmbH	FAIRhandeln - Handlungskompetenz im Umgang mit GMF	FAIRhandeln setzt Angebote der Demokratieförderung, mit dem Fokus auf Abbau von GMF, an Berufsschulen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit um und wendet sich dabei sowohl an die päd. Fachkräfte als auch an junge Menschen in eben diesen Einrichtungen. Im Mittelpunkt steht die Stärkung von Handlungs-&Kommunikationskompetenzen mithilfe von Qualifizierungsmaßnahmen, zudem werden junge Menschen im Rahmen eines Peer-to-Peer-Ansatzes eingebunden und als Peers*innen ausgebildet.	0,00
9	Wiederbelebung kulturellen Brachlandes e.V.	De:Oriento - Festival 2024	Das interkulturelle Kulturfestival "De:Oriento" verstärkt die Grundprinzipien der ECoC2025, in dem es Sichtbarkeit schafft für bisher übersehene Bürger und Kulturen, insbesondere aus dem südwestasiatische und westafrikanischen Raum. Das interaktive Festival bietet Performances, Workshops und kulinarische Erlebnisse. In verschiedenen Sprachen wird die Vielfalt der einstmals orientalisches benannten Kulturen gezeigt und der interkulturelle Dialog gefördert und so der soziale Zusammenhalt gestärkt.	0,00